Zeitschrift: Schweizer Archiv für Tierheilkunde SAT : die Fachzeitschrift für Tierärztinnen und Tierärzte = Archives Suisses de Médecine Vétérinaire ASMV : la revue professionnelle des vétérinaires

Herausgeber: Gesellschaft Schweizer Tierärztinnen und Tierärzte

Band: 122 (1980)

Rubrik: Verschiedenes

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 13.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

suchung bei Schwein, Maus und Ratte. Zbl. Vet. Med. B *23*, 617–637 (1976). – *Sikes D.:* A comparison of rheumatoid-like arthritis in swine with rheumatoid arthritis in man. Ann. N.Y. Acad. Sci. *70*, 717–723 (1958). – *Trautwein G., Seidler D., Schulz L.-Cl., Drommer W., Weiss R.* und *Böhm K. H.:* Immunpathologie und Pathogenese der chronischen Rotlauf-Polyarthritis des Schweines. Z. Rheumatol. *35*, 217–239 (1976). – *Weissman G.:* Lysosomal mechanisms of tissue injury in arthritis. New Engl. J. Med. *286*, 141–146 (1972). – *Winkelmann J., Trautwein G., Leibold W., Drommer W.* und *Weiss R.:* Enzymatische, enzymhistochemische und immunhistochemische Untersuchungen bei der chronischen Rotlaufpolyarthritis des Schweines. Z. Rheumatol. *37*, 67–80 (1978).

VERSCHIEDENES

2. Internationales Symposium der Veterinär-Labordiagnostiker, 24. bis 26. Juni 1980 in Luzern (Schweiz)

Teilnehmer aus mehr als 20 Ländern vermitteln in über 150 freien Referaten einen Einblick in den aktuellen Stand der tierärztlichen Laboratoriumsdiagnostik. Während dreier Tage werden in 3 Sälen parallel laufende Sitzungen abgehalten. In einem Saal ist eine Simultanübersetzung in die Sprachen Englisch, Französisch und Deutsch vorgesehen. In den beiden anderen Sälen werden die Verhandlungen englisch geführt. Im Zentrum stehen die Methoden zur Labordiagnose von Krankheiten der Nutztiere, d.h. der Wiederkäuer, des Schweines, des Pferdes und des Geflügels. Mehr als die Hälfte der Referate handelt von bakteriellen und viralen Erkrankungen. Die restlichen Themen verteilen sich auf klinische Chemie, Toxikologie, klinische Immunologie, Endokrinologie, Pathologie und Parasitologie. Besondere Sitzungen mit anschliessendem Gespräch am runden Tisch sind den Kälberdiarrhöen sowie neuen serodiagnostischen Verfahren (ELISA, Staphylokokken-Protein A etc.) gewidmet.

Die Teilnahmegebühr beträgt bei Überweisung vor dem 31. März 1980 SFr. 130, bei späterer Anmeldung SFr. 180. In der Gebühr sind der Bezug des Kongressberichtes und eine Fahrt auf dem Vierwaldstättersee mit Nachtessen inbegriffen. Das vorläufige Programm und Anmeldeformulare können bezogen werden bei

Reisebüro KUONI AG, Kongressabteilung
Postfach
CH-8037 Zürich (Schweiz)

2e Symposium International des Vétérinaires de Laboratoire
24 à 26 juin 1980 à Lucerne (Suisse)

Des participants de plus de 20 pays, en plus de 150 communications libres, vont nous donner un aperçu de l'état actuel du diagnostic de laboratoire vétérinaire. Pendant trois jours, des séances seront tenues parallèlement dans trois salles. Dans l'une d'elles, nous avons prévu des traductions simultanées en anglais, français et allemand. Dans les deux autres, les communications se feront en langue anglaise. Ce sont les méthodes pour diagnostiquer en laboratoire les maladies des animaux de rente, tels que ruminants, porcs, chevaux et volaille, qui forment le thème central. Plus de la moitié des communications traitent des infections bactériennes et virales. Quant aux autres, elles se partagent entre la chimie clinique, la toxicologie, l'immunologie clinique, l'endocrinologie, la pathologie et la parasitologie. Des séances spéciales, suivies d'une discussion sous forme de table ronde, sont consacrées aux diarrhées chez les veaux, ainsi qu'aux nouvelles techniques de diagnostic sérologique (ELISA, protéine A staphylococcique).

Les frais de participation s'élèvent à Francs suisses 130, à verser avant le 31 mars 1980; après cette date, ils s'élèveront à Francs suisses 180. Sont inclus dans cette somme l'obtention du compte-rendu du congrès, ainsi qu'une excursion sur le lac des Quatre-Cantons avec repas. Le programme préliminaire et les formulaires d'inscription peuvent être obtenus à

l'Agence de Voyage KUONI SA, Département des Congrès
Case postale
CH-8037 Zurich (Suisse)

Mitteilung an die Kollegen in der Kleintierpraxis

Vor ungefähr Jahresfrist erliessen wir einen Aufruf an die Kollegen, uns Fälle von vermuteter *nervöser Staupe* zu melden. Trotz des guten Willens verschiedener Tierärzte und Kliniken war das Ergebnis bescheiden, was wir aber nicht auf mangelnde Kooperationsbereitschaft zurückführen, sondern auf die tatsächliche Seltenheit der Staupe und damit – abgesehen vom genius epidemicus! – auf die erfolgreiche prophylaktische Tätigkeit der Veterinärmedizin.

Nun sind uns in letzter Zeit drei Hunde begegnet, die geimpft waren und die nach einem *Aufenthalt in Portugal* an typischen allgemeinen und anschliessend nervösen Symptomen erkrankten. Zwei davon sind bereits erlegen.

Wir richten an die Kollegen die *dringende Bitte,* uns von eventuellen ähnlichen Beobachtungen noch zu Lebzeiten der Patienten Mitteilung zu machen.

Prof. R. Fankhauser und Dr. M. Vandevelde,
Institut für vergl. Neurologie,
Tierspital
Bern (031 23 83 83)

Gründung der European Association of Fish Pathologists (EAFP)

Ein wesentliches Ergebnis der 3. Tagung der FAO/EIFAC-COPRAQ (Cooperative Programme Research on Aquaculture and Fish Diseases) vom 23.–26. Oktober in München war die Gründung der European Association of Fish Pathologists (EAFP).

Hauptziel dieser Gesellschaft ist die Förderung und Koordinierung des Austausches von Ergebnissen wissenschaftlicher Untersuchungen auf dem Gebiet der Fisch- und Schalentierkrankheiten, hauptsächlich mittels der regelmässigen Veröffentlichung von Newsletters und Organisation von Tagungen über Fischkrankheiten und benachbarte Bereiche.

Die Mitgliedschaft ist für Interessenten *aller* Länder offen. Der jährliche Mitgliedschaftsbeitrag wurde auf DM 40.– festgesetzt, beginnend ab Januar 1980. Die Gesellschaft begann mit ca. 190 Mitgliedern aus allen europäischen Ländern einschliesslich der USA, Kanada und Israel. Antragsformulare für die Mitgliedschaft sind beim Generalsekretär der EAFP, Dr. H.-J. Schlotfeldt, Fischseuchenbekämpfungs- und Gesundheitsdienst Hannover (FSGD), Bünteweg 17, 3000 Hannover 71, zu beziehen und dorthin ausgefüllt zurückzuschicken.

Für die ersten zwei Jahre wurden in München folgende Vorstandsmitglieder (Council Officers) gewählt:

1. Vorsitzender (President): N.O. Christensen, Dänemark
2. Vorsitzender (Vice-President): B.J. Hill, Vereinigtes Königreich (UK)
Beauftragter für die Organisation von Tagungen (Meeting-Secretary): W. Meier, Schweiz
Beauftragter für Veröffentlichungen (Publications-Officer): R. Wootten, UK
Kassenwart (Treasurer): P. Ghittino, Italien

Zusätzlich – wenn auch diese Liste noch unvollständig ist – willigten folgende Kollegen ein, sich als Kontaktpersonen (Branch-Officials) für die folgenden Länder zu verpflichten:

W. Ahne, Bundesrepublik Deutschland
A.M. Baudouy, Frankreich
R. Bootsma, Niederlande
D. Bucke, Vereinigtes Königreich (UK)
P. Ghittino, Italien
K. Molnar, Ungarn
K. Rydlo, Österreich
P.R. Smith, Irland
P.E. Vestergard-Jörgensen, Dänemark